

28.03.2011 - 12:00 Uhr

Johnson Controls' Slim Stow Seat optimiert Stauraum und Sitzkomfort / Neuartiges, flexibles Rücksitz-System für Pickups vorgestellt

Burscheid (ots) -

Slim Stow Seat heißt eine Innovation von Johnson Controls Automotive Experience für die zweite Sitzreihe von Pickups. Die neuartige Konstruktion bewirkt, dass die Sitze der zweiten Reihe beim Zusammenklappen 33 Prozent weniger Platz beanspruchen als bisher und darüber hinaus auch die Rundumsicht für den Fahrer verbessern. Den Ingenieuren des weltweit führenden Entwicklers und Produzenten automobiler Interieurlösungen gelang es darüber hinaus, den Sitzkomfort sowie das Gewicht gegenüber aktuell eingesetzten Klappsitzen eklatant zu verbessern.

"Mit dieser Konstruktion ist es uns gelungen, einen in jeder Beziehung neuen Maßstab für klappbare Rücksitze in Pickups zu schaffen", erläutert Dr. Andreas Eppinger, Vice President Technology Management bei Johnson Controls Automotive Experience. "Denn unser schlanker, umklappbarer Sitz ist bisher eingesetzten Konzepten nicht nur beim Komfort, beim Platzbedarf und der Ästhetik überlegen. Durch seine Kinematik verbessert er darüber hinaus in eingeklapptem Zustand die Rundumsicht."

Ausgeprägte Seitenwangen integrieren den Passagier in den Sitz

Die Sitzfläche des neuartigen Klappsitzes besteht aus zwei Bauteilen. Das obere Teil, eine Rohrrahmen-Konstruktion, trägt die ISOFIX-Aufnahmen und ausgeprägte Seitenwangen. "Durch diese Wangen stützt unser Slim Stow Seat den Passagier erheblich besser ab, als es konventionelle Pickup-Sitze können. Man sitzt nicht wie auf einer Bank, sondern fühlt sich integriert wie in einem guten Pkw-Sitz", erklärt Eppinger. Das untere Bauteil, ein stabiler Ausleger zur Aufnahme auch hoher Lasten, trägt das eigentliche Sitzpolster, das aufgrund des neuartigen Layouts in den relevanten Bereichen mit 50 Prozent mehr Schaum versehen ist als gewohnt. "Auch dies führt - zusammen mit den ausgeprägten Seitenwangen von Sitzfläche und -lehne - dazu, dass die zweite Sitzreihe unter Komfort-Aspekten eine Vollwert-Lösung darstellt und gleichzeitig hohe Sicherheitsanforderungen erfüllt", erklärt Eppinger.

Dass sich der Slim Stow Seat trotz der ausgeprägten Seitenwangen und der üppigen Polsterung Platz sparend falten lässt, ermöglicht die von Johnson Controls erdachte neuartige Kinematik: Wird der Sitz aus der Komfort- in die Cargo-Position geklappt, weil in der Kabine Stauraum benötigt wird, laufen drei parallele Vorgänge ab:

Optimierte Rundumsicht durch nach unten gleitende Rückenlehne

Zum einen fügen sich die in die Vertikale schwenkenden Unterseiten der Sitzflächen zu einer glatten, ästhetischen Einheit ohne störende Fugen und nehmen die Position mit dem geringsten Platzbedarf ein.

Zum zweiten drückt ein federbelasteter Mechanismus den Mittelteil der ebenfalls zweigeteilten Rückenlehnenkonstruktion nach vorn, wenn die Rückseite der Lehne beim Zusammenklappen gegen die hintere Kabinenwand gedrückt wird. Rückenlehne und Seitenwangen nehmen dadurch eine ebene Kontur an, die das Platz sparende Klappen erleichtert.

Zum dritten senkt die Kinematik des Hauptscharniers die Rückenlehne beim Einklappen des Sitzes um etwa 100 Millimeter ab. "Beim Blick nach hinten ist nun keine störende Kopfstütze mehr im Weg. Der Fahrer sieht nahezu ungehindert, was sich hinter und schräg hinter seinem Auto befindet", erläutert Eppinger. "Das ist nicht nur ein Gewinn an Bedienkomfort, sondern auch an Sicherheit."

Die einhändige Betätigung des Slim Stow Seat läuft intuitiv und ergonomisch günstig mit geringem Kraftaufwand ab. Es ist zudem möglich, die Konfiguration der Sitze bei geöffneter Tür außerhalb des Fahrzeugs stehend vorzunehmen.

30 Prozent weniger Materialeinsatz und Kostenvorteile

In internen Benchmark-Tests verglich Johnson Controls den patentierten Slim Stow Seat mit den Rücksitzen der vier beliebtesten großen Pickups. "In allen geprüften Kategorien wie etwa Stauraumgröße, Bedienfreundlichkeit, Sitzkomfort, Materialkompression und Montagefreundlichkeit setzte unser Slim Stow Seat neue Maßstäbe", resümiert Eppinger. Zudem ergeben sich aufgrund eines um 30 Prozent verringerten Materialeinsatzes auch signifikante Gewichtsvorteile.

Bildmaterial ist unter www.johnsoncontrols.de/presse digital verfügbar.

Über Johnson Controls:

Johnson Controls ist ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen mit einem breit gefächerten Angebot und Kunden in über 150 Ländern. Mit unseren 142.000 Mitarbeitern stellen wir hochwertige Produkte her und bieten mit unserem Service und unseren Lösungen einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Energie- und Gesamteffizienz von Gebäuden. Blei-Säure-Autobatterien, innovative Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Innenraumsysteme für die Automobilindustrie

ergänzen unser Portfolio. Schon 1885 begann unser Engagement für Nachhaltigkeit - mit der Erfindung des ersten elektrischen Raumthermostats. Durch unsere Wachstumsstrategien und den Ausbau von Marktanteilen schaffen wir Werte für unsere Anteilseigner und sichern den Erfolg unserer Kunden.

Über Johnson Controls Automotive Experience:

Johnson Controls Automotive Experience ist weltweit führend bei Autositzen, Dachhimmelsystemen, Türverkleidungen, Instrumententafeln und Elektroniksystemen. Mit unseren Produkten und Technologien sowie moderner Fertigungskompetenz unterstützen wir alle großen Automobilhersteller bei der Differenzierung ihrer Fahrzeuge. Mit 200 Standorten auf der ganzen Welt sind wir dort vertreten, wo unsere Kunden uns brauchen. Vom Einzelbauteil bis hin zum kompletten Innenraum - Komfort und Design unserer Produkte begeistern die Konsumenten. Mit unseren weltweiten Kapazitäten rüsten wir pro Jahr mehr als 30 Millionen Fahrzeuge aus.

Kontakt:

Johnson Controls GmbH Automotive Experience
Industriestraße 20-30
51399 Burscheid

Ulrich Andree
Tel.: +49 (0)2174 65-4343
Fax: +49 (0)2174 65-3219
E-Mail: ulrich.andree@jci.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020160/100621792> abgerufen werden.